

Das Märchen vom Schlaraffenland

Gebrüder Grimm



sternchenland.com

calibre 1.0.0

Das Mdrchen vom Schlaraffenland

In der Schlauraffenzeit, da ging ich und sah, an einem kleinen Seidenfaden hing Rom und der Lateran, und ein fuyloser Mann, der ьberlief ein schnelles Pferd, und ein bitterscharfes Schwert, das durchhieb eine Brьcke. Da sah ich einen jungen Esel mit einer silbernen Nase, der jagte hinter zwei schnellen Hasen her, und eine Linde, die war breit, auf der wuchsen hejre Fladen. Da sah ich eine alte dьrre Geя, trug wohl hundert Fuder Schmalzes an ihrem Leibe und sechzig Fuder Salzes. Ist das nicht gelogen genug? Da sah ich zackern einen Pflug ohne Rоя und Rinder, und ein jдhriges Kind warf vier Mьhlensteine von Regensburg bis nach Trier und von Trier hinein in Strаяburg, und ein Habicht schwamm ьber den Rhein: das tat er mit vollem Recht. Da hцrt ich Fische miteinander Lдрm anfangen, dая es in den Himmel hinaufscholl, und ein съяer Honig floя wie Wasser voll einem tiefen Tal auf einen hohen Berg; das waren seltsame Geschichten. Da waren zwei Krдhen, мдhten eine Wiese, und ich sah zwei Mьcken an einer Brьcke bauen, und zwei Tauben zerrupften einen Wolf, zwei Kinder, die wurfen zwei Zicklein, aber zwei Frцsche droschen miteinander Getreid aus. Da sah ich zwei Mдuse einen Bischof weihen, zwei Katzen, die einem Bdren die Zunge auskratzten. Da kam eine Schnecke gerannt und erschlug zwei wilde Lцwen. Da stand ein Bartscherer, schor einer Frauen ihren Bart ab, und zwei sdugende Kinder hieяen ihre Mutter stillschweigen. Da sah ich zwei Windhunde, brachten eine Mьhle aus dem Wasser getragen, und eine alte Schindмдhre stand dabei, die sprach, es wdre recht. Und im Hof standen vier Rosse, die droschen Korn aus allen Krдften, und zwei Ziegen, die den Ofen heizten, und eine rote Kuh schoя das Brot in den Ofen. Da krдhte ein Huhn 'kikeriki, das Mdrchen ist auserzdht, kikeriki.'